

Herrn  
Elmar Mertens  
c/o Berufsverband Deutscher Anästhesisten  
Roritzerstraße 27  
90419 Nürnberg

**Vertragsabteilung**

Universitätsstraße 73  
50931 Köln (Lindenthal)  
Telefon (02 21) 40 01 - 0  
Telefax (02 21) 40 02 - 458

nachrichtlich:

Kassenärztliche Bundesvereinigung  
Deutsche Gesellschaft für Mund- Kiefer-  
und Gesichtschirurgie

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom

Telefondurchwahl

Datum

I- Co/Kr

40 01 - 110

31.01.2005

bda-mertens-erg-150105

**„Ergebnisprotokoll“ der Konsensuskonferenz am 15.01.2005**

Sehr geehrter Herr Mertens,

im Auftrag von Herrn Dr. Fedderwitz teile ich Ihnen mit, dass wir durch Zufall Ihr „Ergebnisprotokoll“ über die Konsensuskonferenz am 15.01.2005 in Frankfurt erhalten haben. Dieses Protokoll wurde uns von einem Zahnarzt zur Verfügung gestellt.

Normalerweise würde es den üblichen Gepflogenheiten entsprechen, das Protokoll einer Sitzung - in welcher Form auch immer - mit den darin genannten Hauptteilnehmern im Vorfeld abzustimmen bzw. diesen wenigstens zu übersenden. Davon haben Sie offensichtlich Abstand genommen.

Zum Inhalt stellen wir fest, sollten derart einseitige und in vielen Punkten unzutreffende Informationen Dritter durch Sie Schule machen, werden wir eine Fortführung der gerade begonnenen Gespräche ablehnen und in Zukunft an derartigen Gesprächen mit Ihnen nicht mehr teilnehmen. Wir ersparen es uns an dieser Stelle auf alle korrekturbedürftigen Punkte

einzuweisen. Dies wurde den Rahmen dieses Schreibens sprengen und der Neufassung eines Protokolls gleichkommen.

Zur Sache wurde übereinstimmend festgestellt, dass zwischen veranlassten Anästhesieleistungen durch Zahnärzte und Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgen zu differenzieren sei. Nach Kenntnis der KZBV ist zu berücksichtigen, dass die Problematik der Ausweitung dieser Leistungen mit der Konsequenz der Budgetausschöpfung vor allem dadurch entstanden ist, weil sich hierdurch Anästhesisten in enger Abstimmung mit Zahnärzten bzw. Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgen einen neuen Markt erschließen wollten und offensichtlich auch erschlossen haben.

Wir gehen davon aus, dass Sie dieses Schreiben demselben Verteiler übersenden, der Ihr „Protokoll“ erhalten hat.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Corvin